engagiertestadt

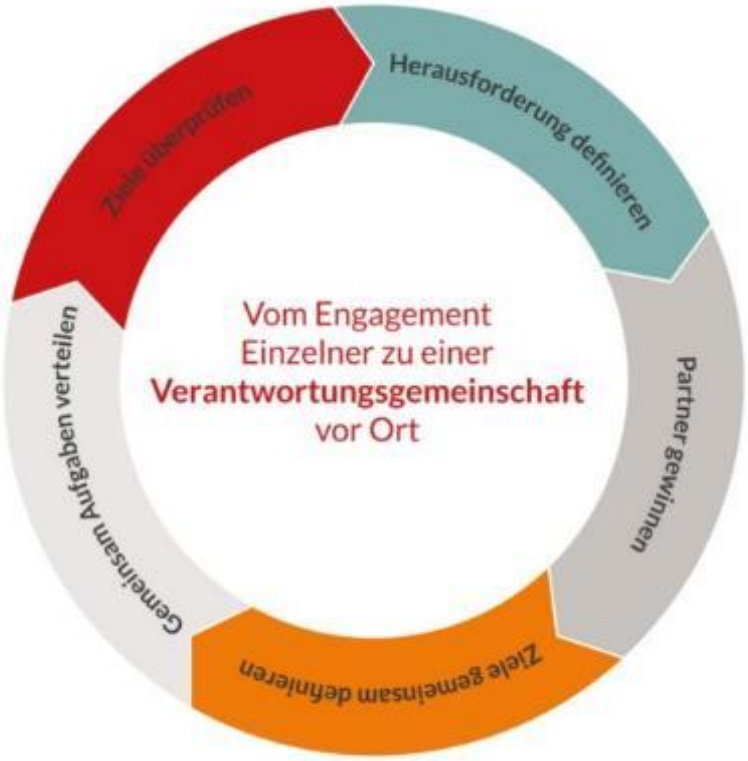
Das Netzwerkprogramm Engagierte Stadt

Wirkung vor Ort

Das bringen wir gemeinsam voran

engagiertestadt

Freiwilliges Engagement
Mehr Bürger*innen engagieren und beteiligen sich für ein soziales Miteinander in ihrer Stadt.



Nachhaltige Struktur
Eine starke, lokale Infrastruktur sichert die Beteiligung und das Engagement der Bürger*innen für ihre Stadt.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit
Bürger*innen, gemeinnützige Organisationen, Politik/Verwaltung und Unternehmen bilden eine freiwillige Verantwortungsgemeinschaft und arbeiten abgestimmt zusammen.

Ansatz „Engagierte Stadt“

Das Programm stärkt Engagement und Beteiligung: partnerschaftlich, dauerhaft und wirksam

1. **Alle Akteure werden an einen Tisch gebracht.**
   Durch die Zusammenarbeit zwischen Engagierten, Kommune und lokalen Unternehmen sind die Städte in der Lage, gemeinsam bessere Lösungen für konkrete Probleme vor Ort zu finden.

2. **Gute Rahmenbedingungen für Engagement und Beteiligung werden geschaffen.** Um sich ehrenamtlich einzubringen, brauchen Menschen klare Ansprechpartner, Anerkennung, Ressourcen und verlässliche Partner vor Ort

3. Das Mitmachen und Mitentscheiden wird gefördert.
Engagierte Menschen und gemeinnützige Organisationen erhalten mehr Möglichkeiten, an Entscheidungen und gemeinsamen Zukunftsideen in ihrer Stadt aktiv mitzuwirken.

4. Langfristige Beziehungen vor Ort.
Um nachhaltig zu wirken, legt das Programm seinen Fokus auf die Veränderung von Haltungen und den Aufbau langfristiger Beziehungen vor Ort.

Ein wachsendes Netzwerk

Phase I & II
2015 – 2020 mit 50 Städten

2015 ist das Programm „Engagierte Stadt“ bundesweit mit 50 Städten und Gemeinden gestartet.

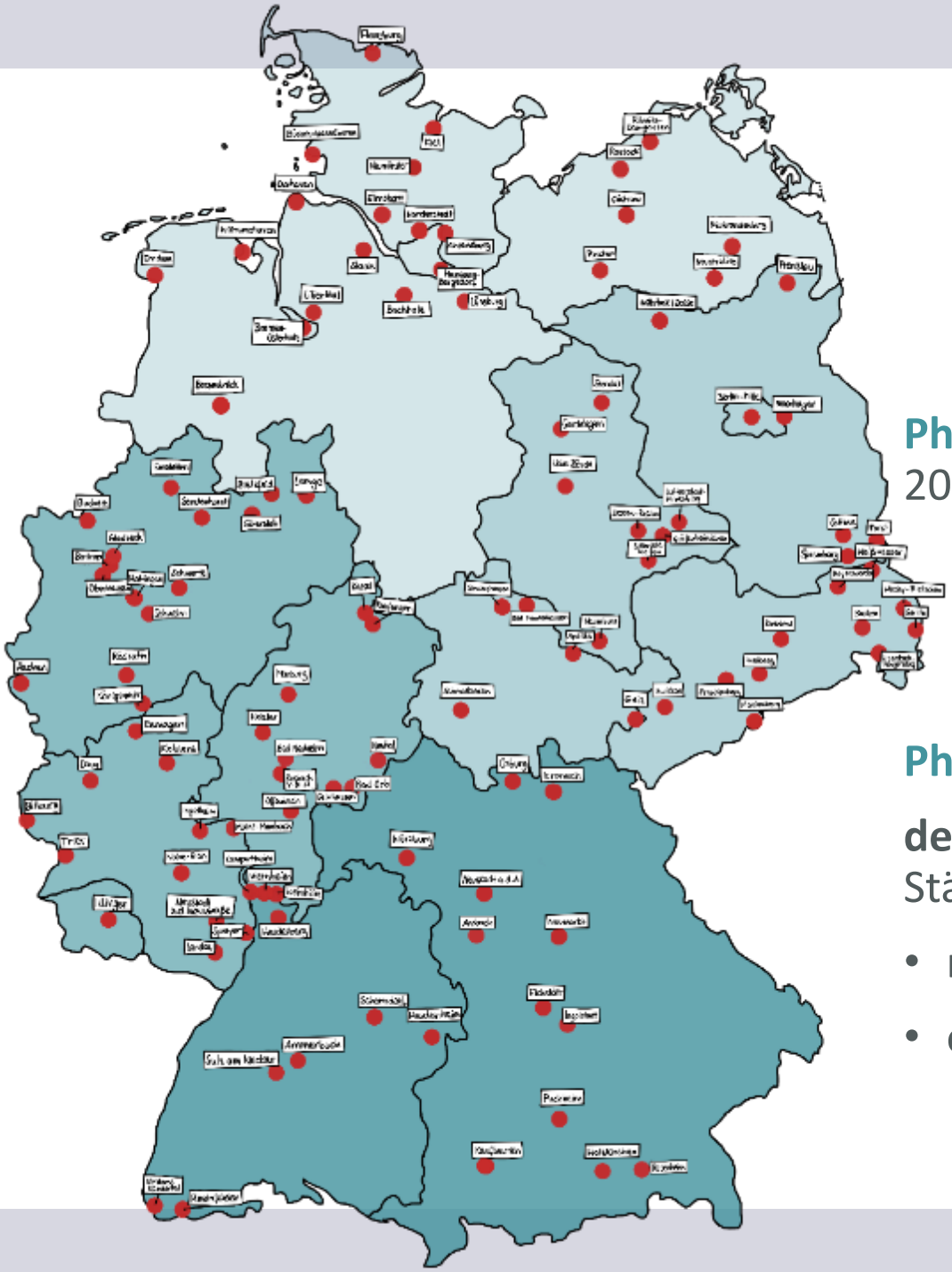
Seitdem sind belastbare und gut aufgestellte Netzwerke in den beteiligten Städten entstanden.

Die Bedingungen für bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung vor Ort haben sich nachweislich verbessert.

Phase III: 2020 – 2023

derzeit 113 ausgewählte Städte, Gemeinden und Bezirke

Seit 2020 öffnet sich das Programm für weitere Städte, Gemeinden und Bezirke. Es entsteht ein bundesweites Lern- und Chancennetzwerk.



engagiertestadt

Phase I & II
2015 – 2020 mit 50 Städten

Phase III: 2020 – 2023

derzeit 113 ausgewählte
Städte, Gemeinden und Bezirke

- mit **10.000-250.000** Einwohner*innen
- es kommen **neue Städte** hinzu

Spotlights: Wirkung vor Ort

- Netzwerkaufbau & Strukturen für Engagement
- Nachhaltigkeit: sozial, politisch, strukturell, finanziell
- Die Engagierten Städte im bundesweiten Vergleich

Netzwerkaufbau und Strukturen für Engagement

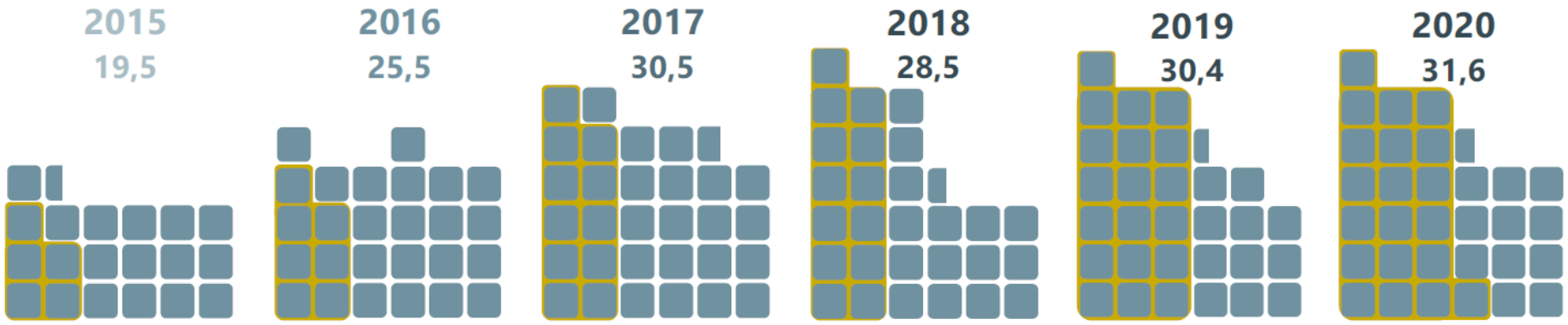
Ziele auf lokaler Ebene

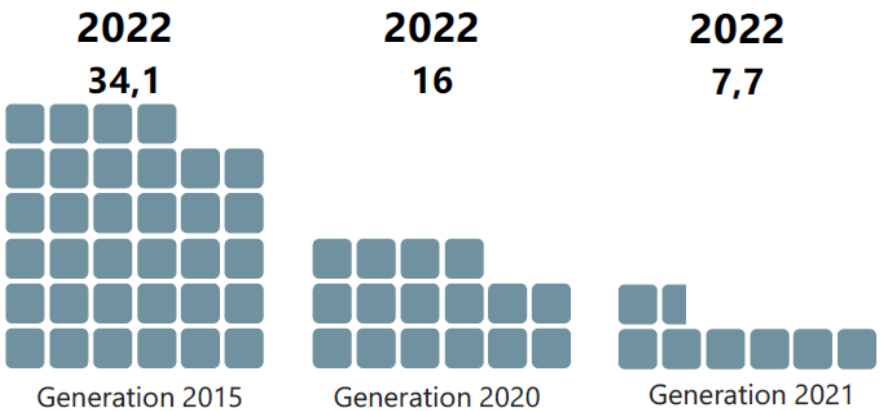
Die Mehrzahl der Engagierten Städte etablieren in ihren lokalen Netzwerken erfolgreich

- sektorenübergreifende Zusammenarbeit
- sowie Kooperation auf Augenhöhe.

Die lokalen Netzwerke wachsen kontinuierlich,
dies braucht jedoch Zeit.

Lokaler Netzwerkaufbau



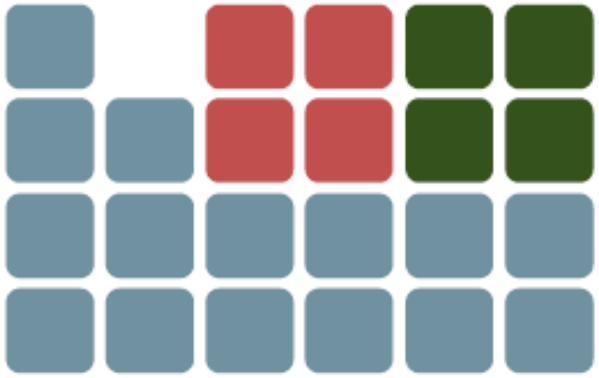


Akteure des lokalen Netzwerks

davon neue Kooperationen

Quelle: Syspons 2022

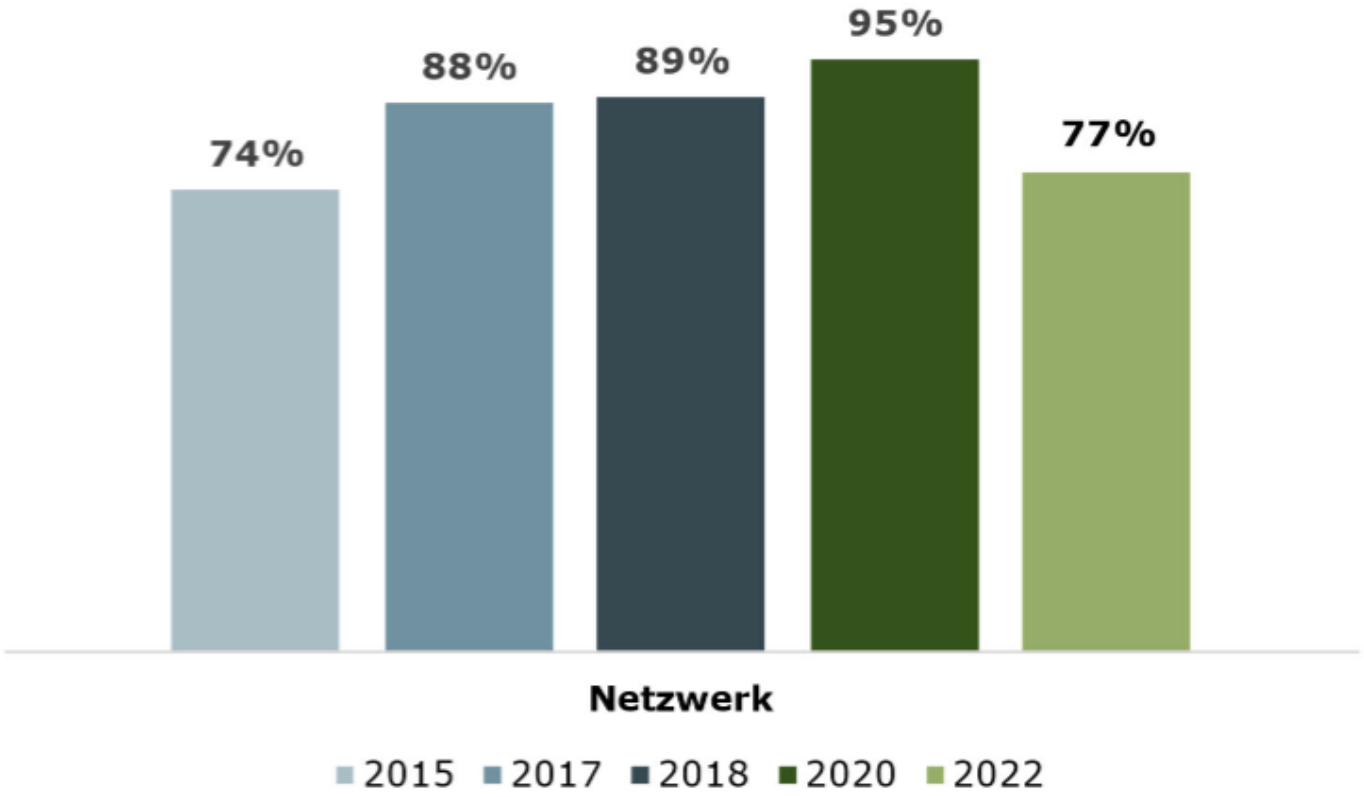
Zusammensetzung
eines durchschnittliches lokalen Netzwerkes
einer Engagierte Stadt mit 23 Akteuren.



Zivilgesellschaft Kommune Wirtschaft

Quelle: Syspons 2022

Anteil der Engagierten Städte, die über trisektorale Netzwerke verfügen, im Zeitverlauf



Quelle: Syspons 2022 | Wirkungs- und Nachhaltigkeitsanalyse Engagierte Stadt, Abb. 9

Auf- und Ausbau lokaler Engagementstrukturen

Ziele auf lokaler Ebene

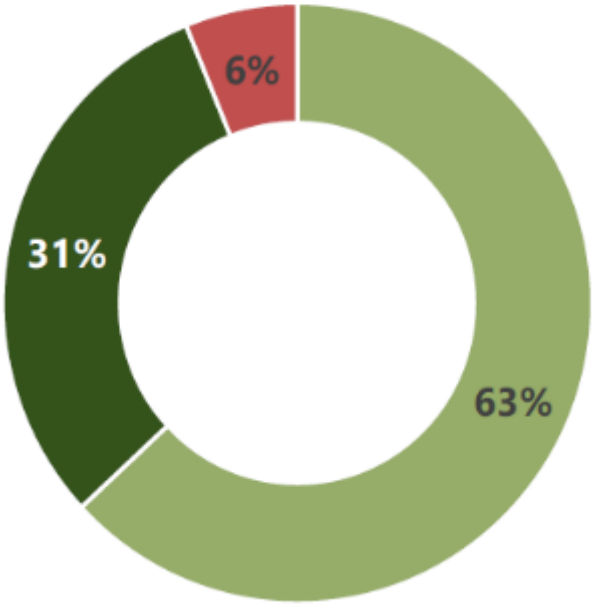
Der Aufbau der lokalen Engagementinfrastruktur gelingt trotz der

- unterschiedlichen Grundvoraussetzungen und
- der Diversität der Engagierten Städte.

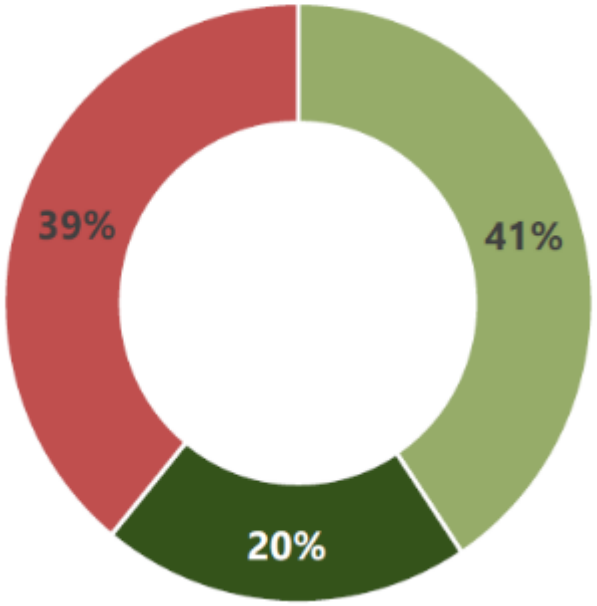
Strukturaufbau gelingt

- Existierte bereits vor dem Beginn unseres Engagierte Stadt-Vorhabens.
- Ist seit Beginn unseres Engagierte Stadt-Vorhabens entstanden.
- Existiert nicht.

Anlaufstellen



Stelle zu Engagement(förderung)



Besonderheiten 2020 bis 2022

Lokale Entwicklungsvorhaben der meisten Engagierten Städte stockten aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen wie der Kontakte- und Mobilitätseinschränkungen. Fehlende Planungssicherheit, hohe Belastung der Kommunen und fehlende Voraussetzungen für die digitale Zusammenarbeit erschwerten die Umsetzung vieler Vorhaben.

Hier lieferten viele Engagierte Städte rasch flexible Lösungen die vor Ort auf die neuen Herausforderungen reagierten.

Nachhaltigkeit

Ziele auf lokaler Ebene

Stärkung der Engagements vor Ort,

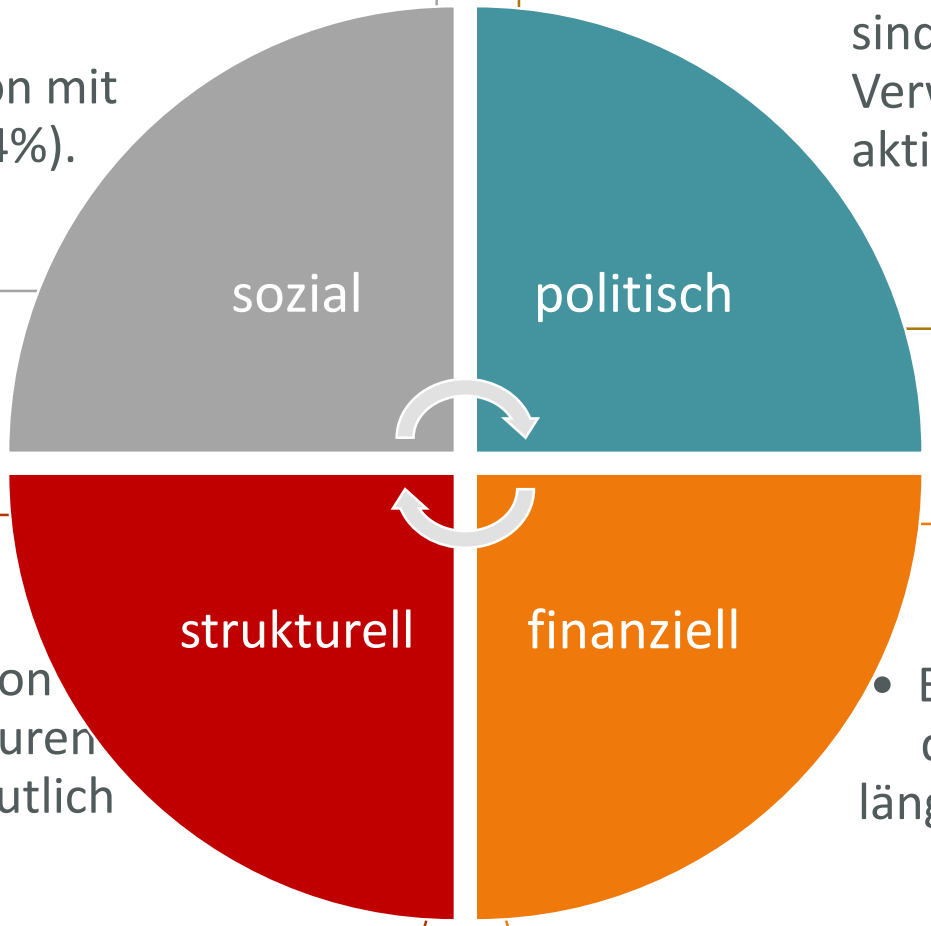
- Menschen finden leichter zum Engagement und
- Engagierte werden besser unterstützt,
- Zusammenarbeit Haupt- und Ehrenamt wird gefördert,
- Aufbau von Informations-, Vernetzungs- und Koordinierungsstrukturen gelingt.

SYS PONS

engagiertestadt

- Starker Zusammenhalt im Netzwerk: hohe Identifikation mit den Vorhaben (94%).

- In 73% der Netzwerke sind Politik und Verwaltungsspitze aktiv beteiligt.



- Bei der Generation 2015 sind Strukturen und Prozesse deutlich gefestigter.

- Bei 1/3 der ES ist die Finanzierung längerfristig gesichert.

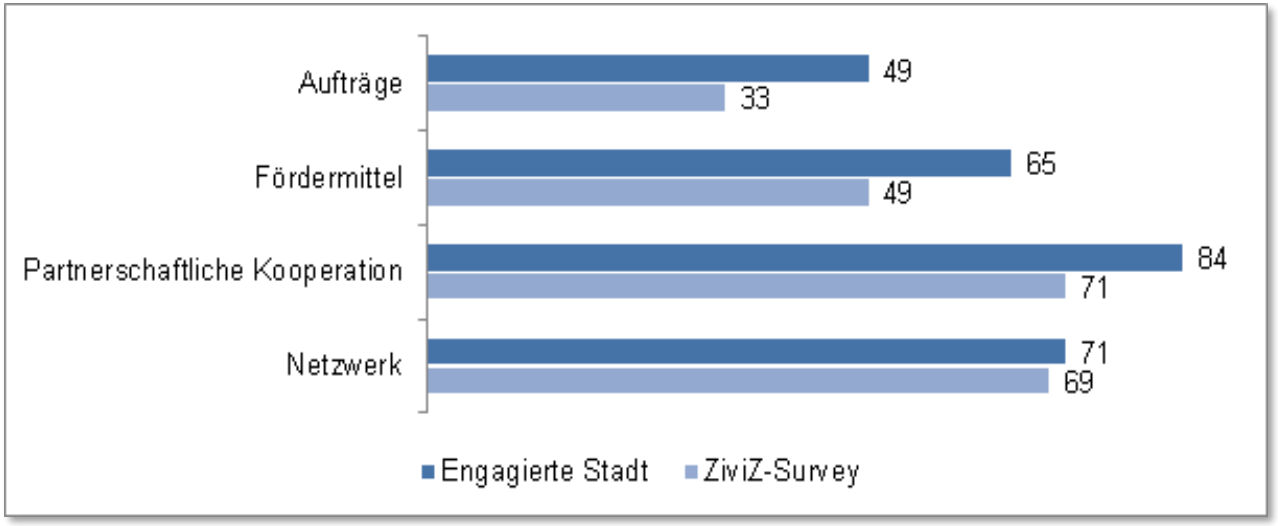
Die Engagierten Städte
im bundesweiten Vergleich

Gemeinnützige Organisationen in Engagierten Städten

…sind vernetzter und kooperieren mehr.

…arbeiten mehr mit Kommunal-politik und Verwaltung zusammen.

…werden mehr von Verwaltung und Unternehmen unterstützt.



Quelle: Ergebnisse der deutschlandweiten Vereinsbefragung der ZiviZ – Zivilgesellschaft in Zahlen gGmbH im Auftrag des Programms Engagierte Stadt in 2018. Die Zahlen wurden mit den Ergebnissen des ZiviZ-Surveys verglichen, der alle vier Jahre mehr als 630.000 eingetragenen Vereine, Stiftungen, gemeinnützigen GmbHs und Genossenschaften in Deutschland zu ihrer aktuellen Situation befragt.

engagiertestadt

Selbstverständnis

In einer Engagierten Stadt arbeiten Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Unternehmen gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern an einer demokratischen, vielfältigen und solidarischen Gesellschaft.

Wir sind davon überzeugt, dass

- sich komplexe gesellschaftliche Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen lassen – und es dafür die gleichberechtigte Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Unternehmen braucht.
- bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner das Rückgrat des gesellschaftlichen Miteinanders bilden – und es deshalb das Wissen um die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements und dessen Anerkennung zu stärken gilt.
- Engagement und die Beteiligung der Zivilgesellschaft die Lebensqualität und das Zusammenleben vor Ort verbessern sowie die Attraktivität und damit die Zukunft eines Ortes sichern und deshalb zu fördern sind.
- die beteiligten Akteure vor Ort wissen, wie sie lokales Engagement stärken und gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen können – und deshalb als Expertinnen und Experten auf ihrem Weg zu unterstützen sind.
- ein erfolgreicher Prozess ein Von- und Miteinanderlernen braucht – indem die Erfahrungen aus der Zusammenarbeit vor Ort und der Entwicklung guter Rahmenbedingungen für Engagement und Beteiligung an Interessierte sowie andere Städte, Orte und Regionen weitergegeben werden.

Wir arbeiten vor Ort daran, dass

- es für alle Einwohnerinnen und Einwohner möglich und einfach ist, sich freiwillig zu engagieren und sich an Entscheidungsprozessen zu beteiligen.
- Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Politik und Verwaltung, lokaler Unternehmen sowie der Zivilgesellschaft auf Augenhöhe zusammenarbeiten – damit jeder sein jeweiliges Wissen und Können einbringen kann, gemeinsam Ziele entwickelt, verbindliche Absprachen getroffen und wirksame Maßnahmen umgesetzt werden.
- es gute und verlässliche Rahmenbedingungen für engagierte Einwohnerinnen und Einwohner gibt, um lokale Herausforderungen auch zukünftig gemeinsam zu lösen.
- eine langfristig gesicherte Informations-, Vernetzungs- und Koordinierungsstelle existiert, die alle Akteure vor Ort in ihrem Engagement unterstützt, über Mitwirkungsmöglichkeiten informiert und die Arbeit koordiniert.
- es eine Verständigung über die Chancen und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements sowie eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen gibt.

engagiertestadt

Programmträger:

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

BertelsmannStiftung

BREUNINGER STIFTUNG

BBE Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT

JOACHIM HERZ STIFTUNG

Körber Stiftung

Robert Bosch Stiftung

Partner:

Auridis Stiftung

DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund

Deutscher Städtetag

Stiftung Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge

HESSEN

Metropolregion Rhein-Neckar

RheinlandPfalz STAATSKANZLEI

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

engagiertestadt

Vielen Dank!

kontakt@engagiertestadt.de
www.engagiertestadt.de